



Mobile Computer von Zebra Technologies steigern die Click-&-Collect-Kapazität von John Lewis um 30 %

ÜBER JOHN LEWIS

Die in Großbritannien ansässige John Lewis Partnership ist Eigentümer der Kaufhauskette John Lewis und der Supermarktkette Waitrose. Die 90.000 Mitarbeiter sind alle Partner im Unternehmen und teilen sich den Umsatz.

Der extrem erfolgreiche Click-&-Collect-Service von John Lewis ermöglicht Kunden, Artikel online zu bestellen und am nächsten Tag in einer lokalen John Lewis- oder Waitrose-Filiale abzuholen.

Der Einzelhändler führte neue Software von M-Netics und MC55A-Mobilcomputer von Zebra Technologies ein, um die wachsende Nachfrage nach der Einlagerung und Auffindung von Bestellungen mit mehreren Paketen zu betriebsamen Zeiten (z. B. Weihnachten) zu handhaben.

Herausforderung

Der Click-&-Collect-Service von John Lewis ermöglicht Kunden, Artikel online zu bestellen und am nächsten Tag in einer lokalen John Lewis- oder Waitrose-Filiale abzuholen.

John Lewis wandte sich an den Zebra Technologies-Partner M-Netics wegen einer Lösung, die Mitarbeitern ermöglicht, Lagerraum effizienter zu nutzen, wenn eine Bestellung mit mehreren Paketen ankommt, und Pakete schneller zu finden, wenn Kunden sie abholen wollen.

ZUSAMMENFASSUNG

John Lewis

Kunde
John Lewis

M-NETICS a Peak-Ryzex Company

Partner
M-Netics

Branche
Einzelhandel

Herausforderung

John Lewis wollte die Effizienz und Kapazität seines Click-&-Collect-Service verbessern.

Lösung

- M-Netics IM2 Retail
- Zebra MC55A-Mobilcomputer

Ergebnisse

- Lagerraum wurde effizienter genutzt, was John Lewis ermöglichte, seine Click-&-Collect-Kapazität um 30 % zu vergrößern.
- Filialmitarbeiter waren in der Lage, Pakete für Kunden schneller zu finden.
- Filialmitarbeiter fanden die MC55As robust und benutzerfreundlich.
- Die Kundenzufriedenheit verbesserte sich.



Lösung

M-Netics installierte seine Einzelhandelslösung IM2 Retail neben den Zebra MC55A-Mobilcomputern, die ebenfalls über eine integrierte Scanfunktion verfügen, in 327 Waitrose-Zweigstellen.

Wenn Pakete einer Mehrfachbestellung in einer Filiale ankommen, scannt ein Filialmitarbeiter den Barcode auf jedem Artikel. Der Scanner zeigt die Details der kompletten Bestellung an, u. a. wo der vorherige Artikel der Bestellung gelagert wurde. Das heißt, wenn der neue Artikel eine ähnliche Größe aufweist, kann er beim vorherigen Artikel gelagert werden – eine effiziente Platznutzung.

Der Partner legt den Artikel in eine Lagereinheit und scannt ihren Barcode, um aufzuzeichnen, wo er gelagert wurde. Diese Information wird dann über ein Drahtlosnetzwerk an die IM2-Datenbank weitergeleitet.

Wenn ein Kunde sein Paket abholen will, gibt der Partner die Bestellnummer in den Scanner ein, woraufhin der Standort der Lagereinheit angezeigt wird. Dies erleichtert das Auffinden sämtlicher Pakete der Bestellung.

Ergebnisse

Die Kombination von M-Netics-Software mit Handheld-Scannern von Zebra ermöglichte John Lewis, seine Click-&-Collect-Kapazität um 30 % zu steigern. Während des Weihnachtsgeschäfts des vergangenen Jahres wurden sämtliche Bestellungen in allen Waitrose-Supermärkten reibungslos und effizient abgewickelt. Die Partner fanden die mobilen Computer MC55A von Zebra mit ihrem großen, scharfen Bildschirm und der bequemen Haptik robust, zuverlässig und benutzerfreundlich.



„Unsere letzte Spitzenzeit war ein voller Erfolg – wir verzeichneten eine Kapazitätserhöhung von 30 % und eine Verbesserung bei den Kundenzufriedenheitswerten. Die mobilen Computer von Zebra erwiesen sich als robust, benutzerfreundlich und ergonomisch.“

Adam Axelrod-Harash,
General Manager –
Transport,
John Lewis

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF WWW.ZEBRA.COM.



Zentrale EMEA | zebra.com/locations | contact.emea@zebra.com